

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 782

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Juristische Sammelhandschrift

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Kanonisches Recht / Römisches Recht / Traktat

ÄÜBERES

Entstehungsort: Westeuropa

Entstehungszeit: letztes Viertel 13. Jh.-erstes Viertel 14. Jh.

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Pergament

Umfang: 1, 60, 1 Bll.

Format (Blattgröße): 23 × 15 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} + 7 IV⁵⁶ + II⁶⁰ + (I-1)^{61*}. Vorderspiegel Gegenbl. von 1a, Hinterspiegel Gegenbl. von 61*.

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Römische Foliierung des 17. Jhs. (I-60). Vor- und Nachsatzbl. ungez., weshalb hier Zählung der Digitalisate übernommen wird (1a, 61*). Reklamanten wohl ursprünglich auf der letzten Versoseite der Lage auf dem Fußsteg mittig, aber durch Beschnitt verloren gegangen (Rest auf 24v).

Zustand: Pergament gelbstichig, mit wenigen Flecken. Tinte berieben und verblasst. Im Wesentlichen gut erhalten.

Schriftraum: 16,5 × 12 cm

Spaltenanzahl: 2 Spalten

Zeilenanzahl: 30 Zeilen

Schriftart: Gotische Minuskel

Angaben zu Schrift / Schreibern: Beide Texte wurden von einer Hand in einer kalligrafisch anspruchsvollen Textualis ausgeführt, deren Buchstaben etwas oberhalb der Grundlinie angesetzt sind. Auffallend sind das d aus der Unziale mit der nach links fallenden Oberlänge neben dem d aus der Halbunziale und das oben über das Mittelband hinausragende a.

Layout: Zeilengerüst mit Tinte vorgezogen. Anfänge der ‚Tituli‘ mit Rubriken und roten Lombarden als Initialmajuskeln, teilweise eingerückt.

Buchschmuck: s. Layout

Nachträge und Benutzungsspuren: Anfangs ein paar wenige Korrekturen, durchgehend Verweise von jeweils anderer Hand. Grafische Verweiszeichen in Form von Kreuzen.

Einband: Pergamentband über Pappe, auf dem Rücken in Goldprägung die Wappen von Papst Leo XIII. und von Kardinal und Bibliothekar Jean-Baptiste Pitra (1812-1889), dazwischen in rotem Feld die Signatur *PAL. 782*. Nach SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 850 in Rom zwischen 1878-89 gefertigt. Oben aufgeklebt auf den Rücken blaues Signaturschild *Pal. lat. 782*. Gelb-kupferfarbenes Kapital.

Provenienz: Augsburg; Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Auf vorderem Spiegel blaues Schildchen mit *Pal. lat. 782*. 1r oben Capsanummer *C. 71.*, darunter Allaccisignatur *1584* [durchgestrichen], nebst Altsignatur *554* und aktueller Signatur. Wo genau der Codex hergestellt wurde, lässt sich anhand der Schrift nicht exakt bestimmen. Relativ sicher scheint, dass dies nicht in Südeuropa geschah. Zumindest aber kennen wir aus

dem Kolophon der zweiten Summe die Zielgruppe, an die sich der zweite Text richtete, nämlich an Brüder des Franziskanerordens. Demnach dürfte der Codex auch in einem Franziskanerkloster oder in dessen Umfeld angefertigt worden sein. Späterhin wurde die Hs. offenbar von Ulrich Fugger (1526-1584) erworben, wie die Signatur auf 1r verrät: *171 seors*. Mit dem Ableben des Augsburger Bibliophilen und gemäß dessen letztwilliger Verfügung ging seine Büchersammlung in das Eigentum des Pfälzer Kurfürsten über und dieser Codex schließlich in die Bibliotheca Palatina ein.

Literatur: LEHMANN, Fuggerbibliotheken, Bd. 2, S. 117, 486; OVL, <https://opac.vatlib.it/mss/detail/Pal.lat.782>; SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 850; STEVENSON, S. 279.

INHALT

1va-49ra Summa de casibus
49ra-60va Summa matrimonii

1r leeres Zeilengerüst, wohl für Inhaltsverzeichnis frei gelassen, wohl im 16. Jh. hier nachgetragen: *Summaria tractatio aliquot und Titulorum Juris Canonici*.

1va-49ra

Titel: Summa de casibus

Angaben zum Inhalt: (1va-11va) Liber I; (11va-24rb) Liber II; (24rb-49ra) Liber III.

Rubrik (incipit): >Primus liber XVI habet titulos. De symonia<

Incipit: >De< simonia praemittit quia plurimum sapit hoc [am Rand korrigiert zu: *hec*] naturam peccati. Peccatum non est auersio a bono incommutabili et conuersio ad bonum commutabile...

Explicit: ...sermocinatorem potius pertinentis. >Explicit summa de casibus. Amen.<

49ra-60va

Titel: Summa matrimonii

Rubrik (incipit): >Incipit summa matrimonij.<

Incipit: >Quoniam< de sententijs regrediendum est in fine...

Explicit: ...factas licite deducit voluntarias uero perdit. Hec tibi lectori fratri commodo minori sub breuibus dictis quam pluribus inde relictis. Hic igitur sisto. Sit laus et gloria Christo. Amen.

Dr. Thorsten Huthwelker
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 30.03.2022

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html